



INFORMATION ZUM DATENSCHUTZ

Sondertatbestand Pandemie

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns wichtig. Nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sind wir verpflichtet, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck die Klinik Daten erhebt, speichert oder weiterleitet. Der Information können Sie auch entnehmen, welche Rechte Sie in puncto Datenschutz haben.

1. VERANTWORTLICHKEIT FÜR DIE DATENVERARBEITUNG

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:

COLLM KLINIK OSCHATZ GmbH

Parkstraße 1, 04758 Oschatz

Tel. 03435 94-0

E-Mail: info@collm-klinik-oschatz.de

Sie erreichen die zuständige Datenschutzbeauftragte unter:

COLLM KLINIK OSCHATZ GmbH

Datenschutzbeauftragte

Parkstraße 1, 04758 Oschatz

E-Mail: datenschutz@collm-klinik-oschatz.de

2. ZWECK DER DATENVERARBEITUNG

Solange eine behördliche Anordnung nicht vorliegt, erfolgt die Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO zur Rückverfolgbarkeit von Infektionsketten bei auftretenden COVID 19 Infektionen.

Für den Fall, dass seitens der zuständigen Behörde eine Speicherung von Besucherdaten gerichtete Verfügung ergangen ist, stützt sich die Datenverarbeitung auf Art. 9 Abs. 2 lit. i) DS-GVO und Art. 6 Abs. 1 c) und e) DS-GVO. Einer solchen Anordnung zur Speicherung von Besucherdaten entspricht regelmäßig eine Übermittlungspflicht an die zuständige Behörde, etwa nach der Regelung des § 16 Abs. 2 Satz 3 IfSG. Demnach besteht die Verpflichtung, auf Verlangen der Behörde die erforderlichen Auskünfte zu erteilen und Unterlagen vorzulegen.

§ 16 Absatz 1 IfSG sieht außerdem vor: „Werden Tatsachen festgestellt, die zum Auftreten einer übertragbaren Krankheit führen können, oder ist anzunehmen, dass solche Tatsachen vorliegen, so trifft die zuständige Behörde die notwendigen Maßnahmen zur Abwendung der dem Einzelnen oder der Allgemeinheit hierdurch drohenden Gefahren. Die bei diesen Maßnahmen erhobenen personenbezogenen Daten dürfen nur für die Zwecke dieses Gesetzes verarbeitet werden.“



3. EMPFÄNGER IHRER DATEN

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben.

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten ist unter den gegebenen Voraussetzungen das zuständige Gesundheitsamt.

In diesem besonderen Fall zur Risikoprävention von Patient*innen, Mitarbeiter*innen und Besucher*innen.

4. SPEICHERUNG IHRER DATEN

Wir bewahren Ihre personenbezogenen Daten nur solange auf, wie dies für den o. g. Zweck erforderlich ist, längstens bis zum Ende der Pandemie.

Wir stellen sicher, dass die erhobenen Daten nicht von unbefugten Dritten (auch nicht von anderen Besuchern) eingesehen werden können, und nur für den Zweck der Kontaktaufnahme von Besuchern nach Maßgabe des Gesundheitsamtes verwendet sowie vor dem Zugriff von außen gesichert werden.

5. IHRE RECHTE

Sie haben das Recht, über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten Auskunft zu erhalten. Auch können Sie die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen.

Darüber hinaus steht Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Löschung von Daten, das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit zu.

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf Basis von gesetzlichen Regelungen. Sie haben das Recht, die Einwilligung für die zukünftige Verarbeitung zu widerrufen.

Sie haben ferner das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Die Anschrift der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:

Sächsischer Datenschutzbeauftragter
Postfach 12 00 16
01001 Dresden
saechsdsb@slt.sachsen.de